E-1-026: Wir nehmen unsere Zukunft in die Hand - Unsere Ziele für ein besseres Europa!

Antragsteller*innen Alexander Kräß

Von Zeile 26 bis 28:

~~3. Schluss mit Generation Praktikum – wir kämpfen für ein soziales Europa und Perspektiven für junge Menschen. Deshalb fordern wir eine verpflichtende Bezahlung für Praktika und faire Löhne auch in Ausbildungsberufen.~~Nur ein soziales Europa kann jungen Menschen eine dauerhafte Perspektive bieten - deshalb kämpfen wir für die Koordinierung und Anpassung der europäischen Sozialsysteme, die Einführung einer europäischen Arbeitslosenversicherung, sowie eine verpflichtende Bezahlung für Praktika und faire Löhne in Ausbildungsberufen.

Begründung

Ein soziales Europa ist notwendig, um einen Ausgleich zwischen den EU-Staaten zu schaffen und der EU eine langfristige Perspektive zu bieten. Die verpflichtende Bezahlung von Praktikant*innen und gute Löhne für Auszubildene sind dabei wichtige Bestandteile, jedoch darf sich ein soziales Europa nicht nur auf Praktikant*innen und Auszubildene begrenzen:
Eine progressive Angleichung der europäischen Mindestlöhne (Wobei dies nicht durch eine Absenkung nationaler Mindestlohnniveaus stattfinden darf), sowie eine europäische Arbeitslosenversicherung können einerseits Lohndumping und innereuropäisches Outsourcing begrenzen, andererseits aber auch den persönlichen Bezug der Bürger*innen zu Europa stärken.